

Inhaltsverzeichnis

Ein Bursche „macht fest“ und wird dafür bestraft 3

[<<< zurück](#) | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | [weiter >>>](#)

Ein Bursche „macht fest“ und wird dafür bestraft

Dr. Dunger in „Ueber Berg und Thal“. 2. Ithrg. S. 131.

In der Nähe von Stolpen sizen einst junge Burschen und Mädchen in der Dorfschenke beisammen. Darunter ist auch ein junger Mann, der die Gabe besitzt, „fest zu machen“. Als ein Bauer mit seinem Wagen vorüber fährt, fordern die Mädchen diesen Burschen auf, seine Kunst zu zeigen. Er sträubt sich anfangs, lässt sich aber doch zureden und macht ein paar geheimnisvolle Zeichen; und richtig, der Bauer sitzt fest mit seinem Wagen und kann weder vorwärts noch rückwärts zum Ergötzen der staunenden jungen Leute. Der Bauer bittet ihn loszumachen, er stößt Drohungen aus, umsonst, da nimmt er ein Beil und haut mit voller Wucht vorn auf die Deichsel: plötzlich ziehen die Pferde an, der Wagen ist wieder flott, aber der Bursche wurde in dem Augenblicke, wo jener auf die Deichsel hieb, krumm und hat sein Leben lang ein frummes Rückgrat behalten.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von *Alfred Meiche*, Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [sächsischeschweiz](#), [stolpen](#), [schänke](#), [bann](#), [beil](#), [wagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sbdss39&rev=1689255386>

Last update: **2025/01/30 11:56**

